

Podcast – selbst eingesprochen

Was ist ein Podcast?

Ein Podcast ist ein Audiobeitrag, der über das Internet angehört werden kann. Hierfür eignen sich Inhalte, die sich gut in Wort und ohne Bild erklären lassen. Über Apps und Streamingdienste kann der Podcast gespeichert und abgerufen werden.

Vorgehen

Bereiten Sie die Tonaufnahme vor, indem Sie sich ein Konzept überlegen. Schlagworte, Stichpunkte und ein Ablaufplan geben Sicherheit. Langsames und deutliches Sprechen sind neben Pausen das Geheimnis für eine aufmerksame Zuhörerschaft. Die optimale Länge eines Podcasts beträgt zwischen 11 und 20 Minuten. Betiteln Sie die Aufnahme nach Thema des Lerninhalts und legen Sie den Podcast an einem digitalen Speicherort ab.

Tipp

Für die Tonaufnahme sollte ein externes Mikrophon verwendet werden. Minimieren Sie Umgebungsgeräusche und testen Sie die Raumakustik. Im Nachgang können Sie mit

einem kostenlosen Videoschnittprogramm Ihre Tonaufzeichnung schneiden und neu zusammensetzen. Die eigene Überzeugung in der Stimme überzeugt auch andere. Wärmen Sie Ihre Stimme auf und üben Sie den Text ein.

&

PRAXISBEISPIEL

- Kundengespräche am Telefon – Darauf achten wir.“
- „Farbgestaltung für Innenräume.“
- „Fassadendämmung – Was die Römer schon alles wussten“

Fazit

Der Audiobeitrag ist individuell erstellt und zeitunabhängig abrufbar. Das selbstständige Lernen wird gefördert. Mit etwas Übung lassen sich Aufwand und Qualität optimieren.

VORTEILE

- Geringer Kostenfaktor.
- Mit fast jedem Endgerät abspielbar.
- Auditive Wissensvermittlung für unterwegs.
- Individualisierbar.

NACHTEILE

- Hoher Zeitaufwand in der Vorbereitung.
- Nicht für jeden Lerntyp geeignet.
- Anfällig für Qualitätsschwankungen.

ZEITAUFWAND:



KOSTENFAKTOR:



NUTZERFREUNDLICHKEIT:



INDIVIDUALISIERBARKEIT:

